TÜO für Entsorgungsfachbetriebe

Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb für die Fa. Linke GmbH & Co. KG

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation

1.1 Name: **G.BZ-Zert**

1.2 Straße: **Westring 303**

1.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **NRW**

Postleitzahl: **44629**

Ort: **Herne**

---

3. Angaben zum Zertifika5

3.1 Nummer des Zertifikats: **19-25-26**

3.2 Erstmalige Zertifizierung ☐ oder Folgezertifizierung ☒

3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt):

3.4 Das Zertifikat beinhaltet **6 Anlagen**

3.5 ☐ Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage ___)

3.6 ☐ Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlagen

3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum **31.08.2027**

_____)

4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebs (Hauptsitz)

4.1 Name: **Linke GmbH**

4.2 Straße **Polderstr. 107**

4.3 Staat: **Deutschland** Bundesland: **NRW**

Postleitzahl: **46238** Ort: **Bottrop**

4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):

Registernummer (HRA, HRB etc.): **HRB 4942** Registergericht: **Gelsenkirchen**

---

5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten Überwachungsorganisation und die Bezeichnung

„Entsorgungsfachbetrieb“

gem. § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.

5.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG:
Zur Zertifizierung als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG siehe Anlage ___

5.2 Nur bei anerkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Zur Anerkennung als Annahmestelle/Rücknahmestelle/Demontagebtrieb/Schredderanmlage/sonstige Anlage(n) zur weiteren Behandlung nach § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV siehe Anlage(n) ____

---

6. Prüfungsdatum:
03.06.2026

7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:

7.1 Name: **Strickling** Vorname: **Markus**

7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform)



8. Ausstellungsdatum:
30.07.2026

9. Leiter der Zertifizierungsorganisation:

9.1 Name: **Nöthe** Vorname: **Martin**

9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform)



Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer 19-25-26

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Linke GmbH**

---

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Hauptstandort und Firmensitz**

1.2 Straße **Polderstr. 107**

1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46238** Ort: **Bottrop**

---

2. **Zertifizierte Tätigkeiten**

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind
Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen..
Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1	**Sammeln**	☒	Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:	**E 51288213**
2.1.1	nur deutschlandweit	☒		
2.1.2	weltweit	☐		
2.2	**Befördern**	☒	Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:	**E 51288213**
2.2.1	nur deutschlandweit	☒		
2.2.2	weltweit	☐		
2.3	**Lagern**	☐	Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
2.3.1	zwecks Verwertung (Nr. 2.5)	☐		
2.3.2	zwecks Beseitigung (nr. 2.5)	☐		
2.4	**Behandeln**	☐	Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
2.4.1	zwecks Verwertung (Nr. 2.5)	☐		
2.4.2	zwecks Beseitigung (Nr. 2.5)	☐		
2.5	**Verwerten**	☐	Kennnummer gem. § 28 NachweisV:	_____
☐ vorbereitend	☐ abschließend			
2.5.1	Vorbereitung zur Wiederverwendung	☐		
2.5.2	Recycling	☐		
2.5.3	sonstige Verwertung	☐		
2.6	**Beseitigen**	☐	Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
☐ vorbereitend	☐ abschließend			
2.7	**Handeln**	☐	Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
2.7.1	nur deutschlandweit	☐		
2.7.2	weltweit	☐		
2.8	**Makeln**	☐	Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
2.8.1	nur deutschlandweit	☐		
2.8.2	weltweit	☐		

---

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Entsorgung von Schrotten und anderen Abfällen im Containerdienst mit insgesamt 16 Fahrzeugen.

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, und die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
ja ☐ nein ☐

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

3.2.1	Annahmestelle	☐	3.2.2	Rücknahmestelle	☐
3.2.3	Demontagebetrieb	☐	3.2.4	Schredderanlage	☐
3.2.5	sonstige Anlage zur weiteren Behandlung	☐			

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

4.1 alle Abfallarten ☐
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
4.4 bestimmte Abfallarten ☒

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
030104*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatte, Furniere mit gefährlichen Stoffen (gef)	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatte, Furniere ohne gefährliche Stoffe	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
070213	Kunststoffabfälle	
100101	Rost- und Kesselasche	
100202	unverarbeitete Schlacke	
100210	Walzzunder	
100903	Ofenschlacke	
120101	Eisenfeil- und –drehspäne	
120102	Eisenstaub und –teile	
120103	NE-Metallfeil- und –drehspäne	
120104	NE- Metallstaub und –teilchen	
120113	Schweissabfälle	
120117	Strahlmittelabfälle ohne gef. Inhaltsstoffe	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150104	Verpackungen aus Metall	
150105	Verbundverpackungen	
150106	gemischte Verpackungen	
150107	Verpackungen aus Glas	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
150109	Verpackungen aus Textilien	
150110*	Verpackungen mit gefährlichen Verunreinigungen	
160103	Altreifen	
160117	Eisenmetalle	
160118	Nichteisenmetalle	
160119	Kunststoffe	
160120	Glas	
160212*	Gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	
160213*	Gefährliche Bestandteile enthaltene gebrauchte Geräte mit Ausnahmen von 160209 u. 160212	
160214	gebrauchte Geräte (ohne gefährliche Stoffe wie PCB, FCKW, Asbest)	
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile ohne gef. Stoffe	
160601*	Bleibatterien (gef.)	
160801	gebrauchte Katalysatoren mit Edelmetallen	
160803	gebrauchte Katalysatoren mit Übergangsmetallen	
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen ohne gef. Stoffe	
170101	Beton	
170102	Ziegel	
170103	Fliesen und Keramik	
170106*	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit gefährlichen Stoffen (gef.)	
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik ohne gefährliche Stoffe	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
170201	Holz	
170202	Glas	
170203	Kunststoff	
170204*	Holz, Glas, Kunststoff mit schädl. Verunreinigungen (gef.)	
170301*	Kohlenteerhaltige Bitumengemische (gef.)	
170302	Bitumengemische ohne Kohlenteer	
170303*	Teer u teerhaltige Produkte (gef.)	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170409*	Metallabfälle, die durch gef. Stoffe verunreinigt sind	nur öl- und fettbehaftete Metalle sind zur Annahme zulässig
170410*	Kabel, die gefährliche Stoffe enthalten (gef.)	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	
170503*	Boden und Steine, die gefährl. Stoffe enthalten	
170504	Boden und Steine, die keine gefährlichen Stoffe enthalten	
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	
170506	Baggergut, das keine gef. Stoffe enthält	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
170507*	Gleisschotter das gef. Stoffe enthält (gef.)	
170508	Gleisschotter, das keine gef. Stoffe enthält	
170603*	Anderes Dämmmaterial, das aus gef. Stoffen besteht oder solche enthält (gef.)	
170604	Dämmmaterial ohne gef. Stoffe	
170605*	Asbesthaltige Baustoffe (gef.)	
170801*	Baustoffe auf Gipsbasis mit gef. Stoffen (gef.)	
170802	Baustoffe auf Gipsbasis ohne gefährliche Stoffe	
170901*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten (gef.)	
170902*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (gef.)	
170903*	gem. Bau- und Abbruchabfälle mit gef. Stoffen (gef.)	
170904	gem. Bau- und Abbruchabfälle ohne gefährliche Stoffe	
190102	Eisenteile aus Rost- und Kesselasche entfernt	
191001	Eisen- und Stahlabfälle	
191002	NE-Metallabfälle (aus dem Schreddern)	
191201	Papier und Pappe	
191202	Eisenmetalle	
191203	NE-Metalle	
191204	Kunststoff und Gummi	
191205	Glas	
191206*	Holz mit gef. Stoffen (gef.)	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
191207	Holz ohne gef. Stoffe	
191209	Mineralien (aus der mechan. Behandlung von Abfällen)	
191210	brennbare Abfälle (aus der mechan. Behandl. von Abfällen)	
200101	Papier und Pappe	
200102	Glas	
200135*	gebrauchte elektr., elektronische Geräte mit gefährl. Bauteilen (gef.)	
200136	gebrauchte elektr., elektronische Geräte ohne gefährl. Bauteile	
200137*	Holz mit gef. Stoffen (gef.)	
200138	Holz ohne gef. Stoffe	
200139	Kunststoffe	
200140	Metalle	
200201	kompostierbare Abfälle	
200202	Boden und Steine	
200301	gemischte Siedlungsabfälle	
200307	Sperrmüll	

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer 19-25-26

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Linke GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Hauptstandort und Firmensitz**

1.2 Straße **Polderstr. 107**

1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46238** Ort: **Bottrop**

2. **Zertifizierte Tätigkeiten**

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind
Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen..
Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 **Sammeln** ☐ Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
- 2.1.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.1.2 weltweit ☐

2.2 **Befördern** ☐ Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
- 2.2.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.2.2 weltweit ☐

2.3 **Lagern** ☒ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: **E 51255010**
- 2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒
- 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐

2.4 **Behandeln** ☐ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐
- 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐

2.5 **Verwerten** ☐ Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
☒ vorbereitend ☐ abschließend
- 2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐
- 2.5.2 Recycling ☒
- 2.5.3 sonstige Verwertung ☐

2.6 **Beseitigen** ☐ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
☐ vorbereitend ☐ abschließend

2.7 **Handeln** ☐ Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.7.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.7.2 weltweit ☐

2.8 **Makeln** ☐ Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
- 2.8.1 nur deutschlandweit ☐
- 2.8.2 weltweit ☐

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Lagern von Schrotten und Metallen auf versiegelter Fläche und in einer Halle gem. den Ziffern 8.12.3.2 und 11.2.4 er 4. VO zum BImSchG.

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, un d die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
ja ☐ nein ☐

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als
- 3.2.1 Annahmestelle ☐ 3.2.2 Rücknahmestelle ☐
- 3.2.3 Demontagebetrieb ☐ 3.2.4 Schredderanlage ☐
- 3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung ☐

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

4.1 alle Abfallarten ☐
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
4.4 bestimmte Abfallarten ☒ für das Lagern

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatte, Furniere ohne gefährliche Stoffe	
100210	Walzzunder	
100903	Ofenschlacke	
120101	Eisenfeil- und –drehspäne	
120102	Eisenstaub und –teile	
120103	NE-Metallfeil- und –drehspäne	
120104	NE- Metallstaub und –teilchen	
120113	Schweissabfälle	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150104	Verpackungen aus Metall	
150106	gemischte Verpackungen	
150107	Verpackungen aus Glas	
150109	Verpackungen aus Textilien	
160117	Eisenmetalle	
160118	Nichteisenmetalle	
160119	Kunststoffe	
160120	Glas	
160213*	Gefährliche Bestandteile enthaltene gebrauchte Geräte mit Ausnahmen von 160209 u. 160212	
160214	gebrauchte Geräte (ohne gefährliche Stoffe wie PCB, FCKW, Asbest)	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile ohne gef. Stoffe	
160601*	Bleibatterien (gef.)	
160801	gebrauchte Katalysatoren mit Edelmetallen	
160803	gebrauchte Katalysatoren mit Übergangsmetallen	
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen ohne gef. Stoffe	
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik ohne gefährliche Stoffe	
170201	Holz	
170202	Glas	
170203	Kunststoff	
170302	Bitumengemische ohne Kohlenteer	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170409*	Metallabfälle, die durch gef. Stoffe verunreinigt sind	nur öl- und fettbehaftete Metalle sind zur Annahme zulässig
170410*	Kabel, die gefährliche Stoffe enthalten (gef.)	
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
190102	Eisenteile aus Rost- und Kesselasche entfernt	
191001	Eisen- und Stahlabfälle	
191002	NE-Metallabfälle (aus dem Schreddern)	
191201	Papier und Pappe	
191202	Eisenmetalle	
191203	NE-Metalle	
191204	Kunststoff und Gummi	
191205	Glas	
191207	Holz ohne gef. Stoffe	
200101	Papier und Pappe	
200102	Glas	
200135*	gebrauchte elektr., elektronische Geräte mit gefährl. Bauteilen (gef.)	
200136	gebrauchte elektr., elektronische Geräte ohne gefährl. Bauteile	
200138	Holz ohne gef. Stoffe	
200139	Kunststoffe	
200140	Metalle	

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer 19-25-26

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Linke GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Hauptstandort und Firmensitz**

1.2 Straße **Polderstr. 107**

1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46238** Ort: **Bottrop**

2. **Zertifizierte Tätigkeiten**

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind
Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen..
Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1	**Sammeln**	☐	Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:	
2.1.1	nur deutschlandweit	☐		
2.1.2	weltweit	☐		
2.2	**Befördern**	☐	Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:	
2.2.1	nur deutschlandweit	☐		
2.2.2	weltweit	☐		
2.3	**Lagern**	☐	Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:	
2.3.1	zwecks Verwertung (Nr. 2.5)	☐		
2.3.2	zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)	☐		
2.4	**Behandeln**	☒	Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:	**E 51255010**
2.4.1	zwecks Verwertung (Nr. 2.5)	☒		
2.4.2	zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)	☐		
2.5	**Verwerten**	☐	Kennnummer gem. § 28 NachweisV:	_____
☒ vorbereitend	☐ abschließend			
2.5.1	Vorbereitung zur Wiederverwendung	☐		
2.5.2	Recycling	☒		
2.5.3	sonstige Verwertung	☐		
2.6	**Beseitigen**	☐	Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
☐ vorbereitend	☐ abschließend			
2.7	**Handeln**	☐	Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
2.7.1	nur deutschlandweit	☐		
2.7.2	weltweit	☐		
2.8	**Makeln**	☐	Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV:	_____
2.8.1	nur deutschlandweit	☐		
2.8.2	weltweit	☐		

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Behandeln (Sortieren, Konfektionieren) von Schrotten und Metallen auf versiegelter Fläche und in einer Halle manuell / per Brennschneiden bzw. per Bagger. gem. den Ziffern 8.12.3.2 und 11.2.4 er 4. VO zum BImSchG.

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, un d die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
ja ☐ nein ☐

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als

3.2.1	Annahmestelle	☐	3.2.2	Rücknahmestelle ☐
3.2.3	Demontagebetrieb	☐	3.2.4	Schredderanlage ☐
3.2.5	sonstige Anlage zur weiteren Behandlung	☐		

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

4.1 alle Abfallarten ☐
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
4.4 bestimmte Abfallarten ☒ für das Behandeln

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
100903	Ofenschlacke	
120101	Eisenfeil- und –drehspäne	
120102	Eisenstaub und –teile	
120103	NE-Metallfeil- und –drehspäne	
120104	NE- Metallstaub und –teilchen	
120113	Schweißabfälle	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150102	Verpackungen aus Kunststoff	
150103	Verpackungen aus Holz	
150104	Verpackungen aus Metall	
160117	Eisenmetalle	
160118	Nichteisenmetalle	
160119	Kunststoffe	
160120	Glas	
160214	gebrauchte Geräte (ohne gefährliche Stoffe wie PCB, FCKW, Asbest)	
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile ohne gef. Stoffe	
160801	gebrauchte Katalysatoren mit Edelmetallen	
160803	gebrauchte Katalysatoren mit Übergangsmetallen	
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen ohne gef. Stoffe	
170201	Holz	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
170202	Glas	
170203	Kunststoff	
170401	Kupfer, Bronze, Messing	
170402	Aluminium	
170403	Blei	
170404	Zink	
170405	Eisen und Stahl	
170406	Zinn	
170407	gemischte Metalle	
170409*	Metallabfälle, die durch gef. Stoffe verunreinigt sind	nur öl- und fettbehaftete Metalle sind zur Annahme zulässig
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	
190102	Eisenteile aus Rost- und Kesselasche entfernt	
191001	Eisen- und Stahlabfälle	
191002	NE-Metallabfälle (aus dem Schreddern)	
191202	Eisenmetalle	
191203	NE-Metalle	
191205	Glas	
191207	Holz ohne gef. Stoffe	
200101	Papier und Pappe	
200136	gebrauchte elektr., elektronische Geräte ohne gefährl. Bauteile	
200138	Holz ohne gef. Stoffe	
200140	Metalle	
200202	Boden und Steine ohne gef. Stoffe	

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer 19-25-26

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Linke GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)
1.1 Bezeichnung des Standorts: **Nebenstandort**
1.2 Straße **Brakerstr. 74**
1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46238** Ort: **Bottrop**

2. **Zertifizierte Tätigkeiten**

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind
Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen..
Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 **Sammeln** ☐ Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
2.1.1 nur deutschlandweit ☐
2.1.2 weltweit ☐
2.2 **Befördern** ☐ Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
2.2.1 nur deutschlandweit ☐
2.2.2 weltweit ☐
2.3 **Lagern** ☒ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: **E 51255740**
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☒
2.4 **Behandeln** ☐ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐
2.5 **Verwerten** ☐ Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
☒ vorbereitend ☐ abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐
2.5.2 Recycling ☐
2.5.3 sonstige Verwertung ☐
2.6 **Beseitigen** ☐ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
☐ vorbereitend ☐ abschließend
2.7 **Handeln** ☐ Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
2.7.1 nur deutschlandweit ☐
2.7.2 weltweit ☐
2.8 **Makeln** ☐ Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
2.8.1 nur deutschlandweit ☐
2.8.2 weltweit ☐

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Lagern/Zwischenlagern von Abfällen in Schüttboxen im Außenbereich bzw. die Abfälle, die mit der Sortieranlage gem. GewAbfV behandelt werden sollen, in einer Halle gem. den Ziffern 08.11.2.1, 8.11.2.4, 8.12.1 und 8.12.2 der 4. BImSchV.

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, un d die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
ja ☐ nein ☐

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als
3.2.1 Annahmestelle ☐ 3.2.2 Rücknahmestelle ☐
3.2.3 Demontagebetrieb ☐ 3.2.4 Schredderanlage ☐
3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung ☐

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

4.1 alle Abfallarten ☐
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
4.4 bestimmte Abfallarten ☒ für das Lagern

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatte, Furniere, die keine gefährlichen Stoffe enthalten	
03 03 07	Mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Behandlung von Papier- und Pappabfällen	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen, und Steinzeug (nach dem Brennen) ohne gef. Stoffe	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
12 01 05	Kunststoffspäne und –drehspäne	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
16 01 03	Altreifen	
16 01 19	Kunststoffe	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik oder getrennte Fraktionen ohne gefährliche Stoffe enthaltend	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten (gef.)	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische (gef.)	
17 03 02	Bitumengemische ohne Kohlenteer	
17 03 03*	Teer und teerhaltige Produkte (gef.)	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 05 04	Boden und Steine, die keine gefährlichen Stoffe enthalten	
17 05 06	Baggergut ohne gef. Stoffe	
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gef. Stoffen besteht oder solche enthält (gef.)	
17 06 04	Dämmmaterial ohne gef. Stoffe	
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis ohne gefährliche Inhaltsstoffe	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle ohne gefährliche Stoffe	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz mit gef. Stoffen (gef.)	
19 12 07	Holz ohne gef. Stoffe	
19 12 08	Textilien	
19 12 0 9	Mineralien	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
19 12 10	Brennbare Abfälle	
19 12 12	sonstige Abfälle aus mechanischer Behandlung von Abfällen ohne gefährliche Stoffe	
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen.	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 37*	Holz, das gef. Stoffe enthält	
20 01 38	Holz ohne gefährl. Stoffe	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 02 01	Biologisch abbaubare Stoffe	
20 02 02	Boden und Steine	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer 19-25-26

Name des Entsorgungsfachbetrieb: **Linke GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen)
1.1 Bezeichnung des Standorts: **Nebenstandort**
1.2 Straße **Brakerstr. 74**
1.3 Staat: **Dt.** Bundesland: **NRW** Postleitzahl: **46238** Ort: **Bottrop**

2. **Zertifizierte Tätigkeiten**

Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind
Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen..
Die Tätigkeit des Lagerns immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 **Sammeln** ☐ Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
2.1.1 nur deutschlandweit ☐
2.1.2 weltweit ☐
2.2 **Befördern** ☐ Kennnummer (Bef.-Nr.) gem. § 28 NachweisV:
2.2.1 nur deutschlandweit ☐
2.2.2 weltweit ☐
2.3 **Lagern** ☐ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV:
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐
2.4 **Behandeln** ☒ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: **E 51255740**
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☒
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☒
2.5 **Verwerten** ☐ Kennnummer gem. § 28 NachweisV: _____
☒ vorbereitend ☐ abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐
2.5.2 Recycling ☒
2.5.3 sonstige Verwertung ☒
2.6 **Beseitigen** ☐ Kennnummer (Entsorgernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
☒ vorbereitend ☐ abschließend
2.7 **Handeln** ☐ Kennnummer (Händlernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
2.7.1 nur deutschlandweit ☐
2.7.2 weltweit ☐
2.8 **Makeln** ☐ Kennnummer (Maklernr.) gem. § 28 NachweisV: _____
2.8.1 nur deutschlandweit ☐
2.8.2 weltweit ☐

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren techn. Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen)

Behandeln/Sortieren von Abfällen in einer Halle gem. den Ziffern 08.11.2.1, 8.11.2.4, 8.12.1 und 8.12.2 der 4. BImSchV., manuell und mittels Bagger zur Aussortierung von Störstoffen vor Behandlung mittels der Sortieranlage gem. GewAbfV

3.1 Nur bei zertifizierter Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
Die Einhaltung der Anforderungen des ElektroG wurde geprüft, un d die Anlage gilt als Erstbehandlungsanlage im Sinne des § 21 ElektroG
ja ☐ nein ☐

3.2 Nur bei aberkannten Stellen, Betrieben und Anlagen gem. § 2 Absatz 2 AltfahrzeugV:
Die Einhaltung der Anforderungen der AltfahrzeugV wurde geprüft, und die Anlage gilt als
3.2.1 Annahmestelle ☐ 3.2.2 Rücknahmestelle ☐
3.2.3 Demontagebetrieb ☐ 3.2.4 Schredderanlage ☐
3.2.5 sonstige Anlage zur weiteren Behandlung ☐

4. **Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:**

4.1 alle Abfallarten ☐
4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle ☐
4.3 alle gefährlichen Abfälle ☐
4.4 bestimmte Abfallarten ☒ für das Behandelm

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatte, Furniere, die keine gefährlichen Stoffe enthalten	
03 03 07	Mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Behandlung von Papier- und Pappabfällen	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen, und Steinzeug (nach dem Brennen) ohne gef. Stoffe	
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	
.12 01 05	Kunststoffspäne und –drehspäne	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
16 01 03	Altreifen	
16 01 19	Kunststoffe	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik oder getrennte Fraktionen ohne gefährliche Stoffe enthaltend	
17 02 01	Holz	
17 02 02	Glas	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
17 02 03	Kunststoff	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten (gef.)	
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische (gef.)	
17 03 02	Bitumengemische ohne Kohlenteer	
17 03 03*	Teer und teerhaltige Produkte	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 05 04	Boden und Steine, die keine gefährlichen Stoffe enthalten	
17 05 06	Baggergut ohne gef. Stoffe	
17 06 04	Dämmmaterial ohne gef. Stoffe	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis ohne gefährliche Inhaltsstoffe	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle ohne gefährliche Stoffe	
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz mit gef. Stoffen (gef.)	
19 12 07	Holz ohne gef. Stoffe	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien	
19 12 10	Brennbare Abfälle	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	**Abfallbezeichnung**	**Einschränkungen/Bemerkungen**
19 12 12	sonstige Abfälle aus mechanischer Behandlung von Abfällen ohne gefährliche Stoffe	
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen.	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 37*	Holz, das gef. Stoffe enthält (gef.)	
20 01 38	Holz ohne gefährl. Stoffe	
20 01 39	Kunststoffe	
20 01 40	Metalle	
20 02 01	Biologisch abbaubare Stoffe	
20 02 02	Boden und Steine	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	